

Programm

Europabüro Brüssel

KAS Europe Talks

EU-Polen-Beziehungen zwischen Vertragsverletzungsverfahren und Ukraine-Krieg

Freitag, den 14. Oktober 2022

11:00-12:00 Uhr

Online-Event (via Zoom)

Das Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung freut sich sehr, Sie zum nächsten Event unseres Veranstaltungsformates **“KAS Europe Talks”** einladen zu dürfen. In regelmäßigen Abständen organisiert das Europabüro in diesem Format eine Diskussion mit der Leiterin/dem Leiter eines anderen KAS-Auslandsbüros, in deren Rahmen sowohl die jüngsten Entwicklungen in den jeweiligen Ländern bzw. Regionen als auch der Status quo der Beziehungen zur Europäischen Union thematisiert werden. Diese Veranstaltung wirft einen Blick auf **Polen** und diskutiert die Frage der nachbarschaftlichen Beziehungen beider Partner ein Jahr nach dem umstrittenen Urteil des polnischen Verfassungsgerichts, nationalem Recht Vorrang vor EU-Recht einzuräumen, und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine.

Die Beziehungen zwischen der Europäischen Union (EU) und Polen bleiben auch ein Jahr nach dem Urteil des polnischen Verfassungsgerichts angespannt, wengleich die Verurteilung des Ukraine-Krieges die Partner eint. Als Frontstaat ist Polen durch den russischen Angriffskrieg zu einem zentralen Akteur europäischer (Sicherheits)- Politik geworden. Das Land hat eine Führungsrolle bei der Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine eingenommen und agiert als logistisches Drehkreuz für Waffenlieferungen in sein kriegsgebeuteltes Nachbarland. Die Europäische Union steht dabei vor einer Dilemma-Situation: das Engagement des EU-Staates von der Debatte um Rechtsstaatlichkeit und der Unabhängigkeit der Justiz und den Medien zu trennen. Seit der Regierungsübernahme der nationalkonservativen Regierungspartei „PiS“ im Jahr 2015 streiten Brüssel und Warschau über diese grundsätzlichen Werte. Neben einem laufenden Vertragsverletzungsverfahren blockiert die EU-Kommission wegen der polnischen Justizreform seit Monaten die Auszahlung von Geldern aus dem Corona-Wiederaufbaufonds an das Mitgliedsland. Wengleich Polen auf die Forderung der EU eingegangen ist und die Abschaffung der Disziplinarkammer billigte, bleibt weiterhin Zweifel an der Unabhängigkeit der Justiz. Die EU fordert weitere Schritte.

Wie sind die EU-Polen-Beziehungen zu bewerten? Welche Bedeutung hat Polen für die Europäische Union seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine im Februar 2022 gewonnen? Wie kann Polens neue Rolle in der europäischen Staatengemeinschaft gewertet werden? Welches Resümee muss ein Jahr nach dem umstrittenen Urteil des polnischen Verfassungsgerichts gezogen werden? Wie effektiv sind die „Zwangsstrafen“ der EU-Kommission gegenüber Polen und wie werden diese im Land wahrgenommen?

Die Veranstaltung **„KAS Europe Talks: EU-Polen-Beziehungen zwischen Vertragsverletzungsverfahren und Ukraine-Krieg“** findet am **Freitag, dem 14. Oktober 2022** von **11:00-12:00 Uhr CET** via Zoom statt. Wir freuen uns darauf, die oben genannten Themen mit unserem Kollegen **David Gregosz**, Leiter des Auslandsbüros Polen der Konrad-Adenauer-Stiftung, zu diskutieren. Nach dem Gespräch zwischen Herrn Gregosz und **Lena Kromm**, Referentin im Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung, haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen in die Diskussion einzubringen. Die Veranstaltung wird auf **Deutsch** stattfinden und zudem simultan ins **Englische** übersetzt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Europabüro Brüssel

Freitag, 14. Oktober 2022

11:00 Uhr	Begrüßung Lena Kromm Referentin im Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung
11:05 Uhr	Gespräch über die Beziehungen zwischen der EU und Polen Lena Kromm Referentin im Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung David Gregosz Leiter des Auslandsbüros Polen der Konrad-Adenauer-Stiftung
11:45 Uhr	Fragen der Zuhörer
12:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:

Bitte melden Sie sich an, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Organisation und Ihre Position angeben. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und weitere Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

Während der Online-Veranstaltung:

Während der Veranstaltung werden Sie nicht per Video verbunden und vom Gastgeber stummgeschaltet. Nach den kurzen Statements der Referenten können Sie sich gerne am Gespräch beteiligen, indem Sie den Rednern eine schriftliche Frage stellen (klicken Sie auf das F&A-Symbol in der Symbolleiste).